

Peter SACHER: Nachweis von *Mecynargus morulus* im Harz - eine Wiederbestätigung für Deutschland (Araneae: Linyphiidae: Erigoninae)

Record of *Mecynargus morulus* from the Harz - Confirmation of *Mecynargus morulus* for Germany (Araneae: Linyphiidae: Erigoninae)

In der jüngst erschienenen Roten Liste der Webspinnen Deutschlands (PLATEN, BLICK, SACHER & MALTEN 1996) ist *Mecynargus morulus* (O.P.-CAMBRIDGE, 1873) in die Gefährdungskategorie 0 („Ausgestorben oder verschollen“) eingestuft worden. Dieser Status schien gerechtfertigt zu sein, weil die in Deutschland bisher nur aus den Hochlagen des Harzes bekannte arktalpine Zwergspinne hier letztmals vor 35 Jahren gefunden wurde (vgl. WIEHLE 1965a).

Bei der Auswertung von Spinnenmaterial aus Bodenfallen, die 1992/93 auf dem Brocken (1142m ü.NN.) plaziert waren, wurden durch den Verfasser nun zwei weitere Exemplare dieser Art entdeckt:

Brocken bei ca. 1130m ü.NN., subalpine Zwergstrauchheide mit *Calluna vulgaris*, *Vaccinium myrtillus*, *Vaccinium vitis-idaea* und eingestreuten flechtenbewachsenen Granitblöcken; stellenweise vergrast (*Calamagrostis villosa*, *Deschampsia flexuosa* - Eutrophierungseffekt!).

Fangzeitraum 02.09.-29.09.1992 bzw. 15.01.-20.04.1993 - je 1 ♂

Im Jahresdurchschnitt werden auf dem Brocken, dem höchsten Harzgipfel, ca. 2,8°C Lufttemperatur, 1600-1800mm Niederschläge, 300 Nebeltage, 101 Eistage, 84 Frosttage und lediglich 0,3 Sommertage registriert.

Der Erstnachweis von *Mecynargus morulus* in den Harz-Hochlagen geht auf Friedrich DAHL zurück. Am 2.6.1904 fing er am Brocken ein Weibchen: „1100m ü.NN., Moos auf Blocksteinen“ (MORITZ 1973: S. 200).

Der einzige weitere Fund wird von WIEHLE (1965a: S. 21/22) beschrieben: „Am 6.VII.61 fanden wir bei einer Gemeinschafts-Exkursion im Harz (Bodebruch bei Oderbrück, 843m ü.NN.) beim Auslesen von *Sphagnum* ein Männchen der oben genannten Art“ (vgl. auch WIEHLE 1965b).

Moore bzw. *Sphagnum* werden auch für *M. morulus*-Funde im Riesengebirge (BUCHAR 1967) und in der Hohen Tatra (SACHER 1979) genannt. Die Pancicka louka (1330m ü.NN.), die BUCHAR im Riesengebirge untersuchte, weist mit Jahresdurchschnittswerten von 2°C und 1475mm ganz ähnliche Temperatur- und Niederschlagsparameter wie der Brocken auf.

In den Mooren des Hochharzes ist die Art aber trotz Nachsuche seit 1961 nicht wieder festgestellt worden: Weder der Verfasser, welcher hier in den letzten Jahren mehrere Moore untersuchte (SACHER, unpubl.), noch PLATEN (1994 - im NSG Radauer Born) konnten sie nachweisen.

PALMGREN (1976: S. 96) betont zudem für Finnland ausdrücklich: "...wurde nicht auf Mooren gefunden.". Er hält sie für "...eine typische Art der Fjeldheide, die auch sublapidicol vorkommt."

In den Ötztaler Alpen "...lebt *R. morulus* in einem breiten Höhenbereich (2240-2650m), mit Verbreitungsschwerpunkt in Zwergstrauchheide (*Empetro-Vaccinietum*) mit hohem Flechtenanteil und Ausstrahlungen in windgefegte *Loiseleuria*-Flächen..." (PUNTSCHER 1979 - vgl. THALER 1980), was den Fundumständen der Brocken-Tiere wohl am nächsten kommt.

LITERATUR

- BUCHAR, J. (1967): Pavouci fauna pancicke louky a blizkeho okoli. - Opera Corcontica 4:79-93
- MORITZ, M. (1973): Neue und seltene Spinnen (Araneae) und Weberknechte (Opiliones) aus der DDR. - Dtsch. Ent. Z., N.F. 20: 173-220
- PALMGREN, P. (1976): Die Spinnenfauna Finnlands und Ostfennoskandiens VII. Linyphiidae 2. - Fauna Fennica 29. Helsinki, 126 S.
- PLATEN, R. (1994): Räumliche und zeitliche Verteilung der Spinnentier- (Arach.: Araneida, Opilionida) und Laufkäferfauna (Col.: Carabidae) im NSG Radauer Born (Hochharz). - Hercynia, N.F. 29: 57-100
- PLATEN, R., T.BLICK, P.SACHER & A.MALTEN: Rote Liste der Webspinnen Deutschlands (Arachnida: Araneae). - Arachnol. Mitt. 11: 5-31
- PUNTSCHER, S. (1979): Verteilung und Jahresrhythmik von Spinnen im zentralalpinen Hochgebirge (Obergurgl, Ötztaler Alpen). Diss.-Schrift Univ. Innsbruck, 117 S.
- SACHER, P. (1979): *Rhaebothorax morulus* (O.P.-CAMBRIDGE), eine für die Fauna Polens neue Spinnenart (Araneae, Micryphantidae). - Polskie Pismo Entomol. 49: 389-390
- THALER, K. (1980): Über wenig bekannte Zwergspinnen aus den Alpen - VI (Arachnida: Aranei, Erigonidae). - Rev. suisse Zool. 87: 579-603
- WIEHLE, H. (1965a): Beiträge zur Kenntnis der deutschen Spinnenfauna IV. - Mitt. Zool. Mus. Berlin 41: 11-57
- WIEHLE, H. (1965b): Die Spinnenfauna des Harzes. - Natur u. Museum 95: 133-142

Dr. Peter SACHER, Nationalpark Hochharz, Lindenallee 35, D-38855 Wernigerode